

## UM HIMMELS WILLEN

## Beten hoch drei

Wer singt, betet doppelt! Pilgern ist beten mit den Füßen!

Häh? Ist Beten nicht das mit den gefalteten Händen und dem „Amen“ am Ende?

Klar, auch das ist Beten. Aber nicht nur. Es gibt auch Gebete, die verlangen vollen Körpereinsatz.

Tief atmen. Die Stimme erheben. Ganz zart oder voller Kraft. Dann erklingen Töne, deren Klang allein schon Gebet ist. Doch zum Singen gehören nicht nur volle Töne, sondern auch der Text. Die Worte, die Gott loben, in unzähligen Formulierungen. Deswegen steckt im Singen das Beten gleich doppelt.

Und die Füße? Ja, wenn die sich auf den Weg machen, hinein in die Natur oder hin zu einem fernen Ziel, dann kann auch das Gebet sein. Während eines Weges bewusst mit Gott gehen, innehalten, die Schönheit der Natur betrach-

ten, ein Bibelwort mitnehmen und unterwegs darüber nachdenken – all das kann Beten sein. All das kann Pilgern sein.

Geht das Ganze auch dreifach? Singend Pilgern? Beten mit den Füßen und mit Gesang? Klar. Am Samstag, den 18.4., startet in Laatzten-Grasdorf genau solch eine Pilgertour. Für Menschen, die gerne singen oder es noch nie gemacht haben. Und für Menschen, die gerne pilgern oder es noch nie gemacht haben. Alle Infos dazu gibt es unter [www.kirchenkreis-laatzten-springe.de/aktuelles/pilgern](http://www.kirchenkreis-laatzten-springe.de/aktuelles/pilgern).

Und wer sich gern von einer Pilgertour über 3500 Kilometer erzählen lassen will, der findet unter dem Link Details für eine Veranstaltung am 21.4. in Laatzten.

Also: Sehen wir uns beim Beten hoch drei?

Ihre und Eure  
Pilger-Diakonin  
Katharina Reinhard



Pilgertour

Foto: Katharina Reinhard

## Grundstein am Holztor

Baufortschritt am **FEUERWEHRHAUS IN INGELN-OESSELSE**: Fertigstellung für 2027 vorgesehen

**LAATZEN.** Mit der Grundsteinlegung hat die Stadt Laatzten einen weiteren Schritt beim Neubau des Feuerwehrhauses in Ingeln-Oesselse vollzogen. Auf dem Gelände am Holztor ist in den vergangenen sechs Monaten bereits ein deutlicher Baufortschritt erreicht worden.

Das beauftragte Unternehmen Hanke Bau- und Projektentwicklungs GmbH hat die Baugrube hergestellt, das Gebäude eingemessen und die Bodenplatte für den aus drei verbundenen Baukörpern bestehenden Komplex fertiggestellt. Damit sind die Voraussetzungen für den Fahrzeugbereich und den Sozialtrakt geschaffen. Auch die Erdarbeiten für das Katastrophenschutzlager sind abgeschlossen. Der Rohbau der

Fahrzeughalle ist bereits weit vorgeschritten, sodass nun Arbeiten am anschließenden Passivhausbereich begonnen haben.

Zur Zeremonie kamen neben Bürgermeister Kai Eggert Vertreterinnen und Vertreter der Ortsfeuerwehr mit Einsatz-, Kinder- und Jugendabteilung sowie der Alters- und Ehrenabteilung, zudem Gäste aus Politik, Verwaltung, beteiligten Firmen und der Nachbarschaft. In den Grundstein wurde eine Zeitkapsel eingelassen, die unter anderem Bauunterlagen, aktuelle Tageszeitungen, Münzen sowie ein Gruppenfoto der Feuerwehr enthält. Ergänzt wird der Inhalt durch eine Mitgliederliste, eine Florian-Münze und ein Schreiben an künftige Fin-

Eine Botschaft für die Zukunft: Der stellvertretende Stadtbrandmeister Jörg Peters (l.) füllt gemeinsam mit Ortsbrandmeister Frank Bezdiak die Zeitkapsel.

Fotos (3): Stadt Laatzten



der. Eine Tafel soll später an die Einmauerung erinnern. Beim symbolischen Vermauern äußerten Bürgermeister Kai Eggert, Unternehmensgeschäftsführer Olaf Küpper und Ortsbrandmeister Frank Bezdiak ihre Wünsche für einen erfolgreichen Bauverlauf und die künftige Nutzung. Eggert erklärte: „Dieser Grundstein wird gelegt im Vertrauen auf die Zukunft und den unermüdeten Einsatz unserer Feuerwehr.“ Küpper betonte den Wunsch nach einem unfallfreien Bauablauf, während Bezdiak das Gebäude als Ort der Sicherheit und Kameradschaft hervorhob.

Nach Angaben der Stadt verlaufen die Arbeiten planmäßig. Aktuell wird die Fahrzeughalle abgedichtet, zudem entstehen Gerüsttürme für die Deckenschalung, bevor die Betondecke gegossen wird. Stadtrat

Hauke Schröder verwies auf die Bedeutung des Projekts für die kommunale Infrastruktur und den Feuerschutz. Das Gebäude soll im Passivhausstandard mit Wärmepumpe und Solaranlage errichtet werden.

Die Fertigstellung der Gesamtanlage ist für Mitte 2027 vorgesehen, das Feuerwehrgebäude soll früher abgeschlossen sein. Für den Neubau sind rund 9,5 Millionen Euro veranschlagt.

RED



Bürgermeister Kai Eggert präsentiert mit Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Ingeln-Oesselse den Inhalt der Zeitkapsel.



Mit Mauerkelle und Mörtel: Bürgermeister Kai Eggert, Ortsbrandmeister Frank Bezdiak und Hanke Bau Geschäftsführer Olaf Küpper versenken die traditionelle Zeitkapsel im Gemäuer.

## Musikreihe im Rethener Park

Picknick-Konzerte bei freiem Eintritt sollen den Ort beleben

**LAATZEN.** Der Park in Rethen soll stärker in den Fokus der Gemeinde rücken: Mit einer neuen Konzertreihe will die SPD Rethen-Gleidingen den Ort von Mai bis September regelmäßig beleben. Geplant sind kostenlose Open-Air-Auftritte an ausgewählten Sonntagen, jeweils von 18 bis 19 Uhr. Besucher können Decken sowie eigene Speisen und Getränke mitbringen und die musikalischen Darbietungen in entspannter Atmosphäre verfolgen.

Los geht es am Sonntag, 17. Mai, mit dem Duo „Penny & Major Tom“. Penélope „Penny“

Simms und Thomas Lück kombinieren Akkordeon, Kontrabass, Posaune und Tuba mit Gesang zu einem ungewöhnlichen Klangbild. Ihr Programm reicht von Chansons über Tango Argentino bis hin zu Jazz- und Popklassikern. Neben der musikalischen Bandbreite zeichnet sich der Auftritt durch eine auffällige Inszenierung und eine lebendige Präsentation aus.

Am Sonntag, 7. Juni, folgt die Formation „FolkPlay“. Die Gruppe widmet sich traditionellen Stücken aus Irland und Schottland. Zwei Geigen führen durch lebhaft wie gefühlvolle Melo-

dien, während Gitarren und Bodhrán für Rhythmus und harmonische Tiefe sorgen. Der mehrstimmige Gesang ergänzt das Klangbild und vermittelt einen Eindruck der musikalischen Traditionen der britischen Inseln.

## ROCK, POP UND UNPLUGGED

Mit „Under Surface“ steht am Sonntag, 26. Juli, handgemachte Rockmusik auf dem Programm. Die Band verbindet kraftvolle Gitarren mit ausdrucksstarken Stimmen und setzt auf eine Mischung aus

energiegeladenen Passagen und ruhigeren, emotionalen Momenten. Der Auftritt verspricht eine dichte Atmosphäre, die sich besonders für einen Sommerabend im Park eignet.

Am Sonntag, 23. August, präsentiert „Phoenix“ ein unplugged Set mit bekannten Titeln verschiedener Jahrzehnte. Die Band interpretiert Songs, die mehrere Generationen geprägt haben, in reduzierter Form und legt dabei Wert auf musikalische Präzision und Wiedererkennungswert. Die langjährige Bühnenerfahrung der Musiker prägt die Darbietung.

Den Abschluss der Reihe gestaltet am Sonntag, 6. September, die Band „Guilty Pleasure“. Das Projekt um Bandleader Steven W. Malekas widmet sich bekannten Popsongs, die oft als heimliche Favoriten gelten. Unterstützt von Sängerin Greta Gröning und Saxophonist Shan Gao entsteht ein vielseitiges Programm mit eingängigen Melodien und ausgeprägter Bühnenpräsenz.

RED

➔ Weitere Informationen zur Reihe sind im Internet unter [lebensart-im-park.de](http://lebensart-im-park.de) abrufbar.

## Schützen ehren Meister

7. Laatzener Schützenball zeigt Gemeinschaftsgefühl der beteiligten Vereine

**LAATZEN.** Beim 7. Laatzener Schützenball sind am Sonnabend, 11. April, in Rethen die Siegerinnen und Sieger der Stadtmeisterschaft ausgezeichnet worden. Der festlich gestaltete Abend bei Buké Events stand zugleich im Zeichen des ehrenamtlichen Engagements in den örtlichen Vereinen.

Die Titel der Stadtmajestäten gingen an Jan Manfras von der SG Rethen und Layla Lomowski vom SV Oesselse. Beide fehlten bei der Proklamation, hatten sich jedoch mit starken Ergebnissen durchgesetzt. Lomowski sicherte sich den Titel mit einem 61,8 Teiler, Manfras gewann mit einem 91,7 Teiler. Auch in den einzelnen Wettbewerben gab es bemerkenswerte Leistungen.

In der Jugendklasse setzte sich Romy Grote vom SV Ingeln mit 176,2 Ringen im Luftgewehr durch. Die Juniorenwertung dominierte erneut Layla Lomowski, die 398,9 Ringe erreichte. Die Unterschiede in den Ringzahlen ergeben sich aus den verschiedenen Wettkampfprogrammen mit 20 beziehungsweise 40 Schuss.

Im Lichtgewehr führte Sumaia Jatta vom SV Laatzten mit 201,3 Ringen das Feld an. Dahinter platzierten sich Mila Fundamenski mit 199,0 und Zoey Fundamenski mit 190,9 Ringen, ebenfalls vom SV Laatzten. In der Erwachsenenklasse erzielte Jan Freude vom SV Laatzten mit 389,8 Ringen das beste Ergebnis. Bei den Senioren gewann Marion Krug vom SV Gleidingen mit 316,6 Ringen, während im Kleinkaliber Ursula Zbikowski vom selben Verein mit 204,9 Ringen vorne lag.

In den Mannschaftswertungen zeigte sich die Breite der Vereine: Der SV Laatzten ge-



Der SV Gleidingen feiert ausgelassen die sportlichen Erfolge.

Fotos (2): Finke

wann im Lichtpunkt, der SV Ingeln in der Jugend. Die SG Rethen entschied sowohl die Junioren- als auch die Seniorenwertung für sich und lag zudem in der Kombinationswertung der Erwachsenen vorn. Im Kleinkaliber setzte sich der SV Gleidingen mit 1209,5 Ringen durch.

Für einen Akzent sorgte Bürgermeister Kai Eggert, der die Veranstaltung besuchte und die Bedeutung der Vereine für das gesellschaftliche Leben hervorhob. Er würdigte insbesondere den Einsatz der Ehrenamtlichen,

ohne den Veranstaltungen dieser Art nicht möglich wären. Als ganz persönliche Anekdote erzählte der Bürgermeister, dass seine Eltern sich einst auf einem Schützenfest kennengelernt hätten.

Die Stadtmeisterschaft war im Herbst 2025 vom Schützenverein Horrido Ingeln ausgerichtet worden. Der Ball machte erneut deutlich, wie eng die fünf Laatzener Vereine zusammenarbeiten und welche Rolle das Schützenwesen im kulturellen Leben der Stadt spielt.

Ausgezeichnet:  
Mila und Zoey Fundamenski und Sumaia Jatta vom SV Laatzten.

**HERZLICHE EINLADUNG ZUR HAUSMESSE**

**CARAVAN TIRGE GMBH**

**Fr. 24.04. bis So. 26.04.26**  
**10 bis 17 Uhr**

Camping, Spaß & Familienzeit – mit tollen Angeboten, vielen Ausstellern, Hüpfburg & leckerem Essen!

**EUBO CARAVAN TIRGE GMBH**  
Am Walde 2 · 30916 Isernhagen/Altarmbüchchen  
[www.tirge.de](http://www.tirge.de) · Tel. 0511 - 49 60 35 0

Folgen Sie uns auf

**CARL OETTINGER**  
GESUNDHEITSTECHNIK SEIT 1947  
SANITÄR · HEIZUNG · LÜFTUNG

**WASSERSCHADEN?  
HEIZUNG KAPUTT?  
NEUES BAD?  
AUF ZU OETTINGER**

**5% RABATT**  
AUF SERVICELEISTUNGEN\*

Beekestrasse 54  
30459 Hannover  
Telefon: 0511 - 942990

Telefax: 0511 - 9429942  
[www.carloettinger.de](http://www.carloettinger.de)  
Info@carloettinger.de

\* Jetzt bis zum 30. Juni 2026 5 % Rabatt mit dem Code „Wochenblatt“ auf unseren Kundendienst sichern!

**Wir suchen Verkäufer (m/w/d)**

**Wir suchen Verstärkung!**

**Heimann**  
Fleischerei • Partyservice

Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24  
[fleischerei-heimann@t-online.de](mailto:fleischerei-heimann@t-online.de)  
Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr · Mi.: 8 - 12.30 Uhr · Samstag: 7 - 12 Uhr